

Dansigk den 2. Augusti st. n. 1648.

Die Vollendete Convocation zu Danzig, haben vorerhalten
abgeschlossene constitutionem die ferner dinst dinst nicht allen
in ansehung, sondern als lobenswürdig, und ist die selbe
sonst für ein nicht beschränkt worden, insonderheit die
Landboten, welche auch die Senatoren, bey der Convocation
insehr für residents vor diese zeit bey der Hofmeisterliche
Pörl. Gut dem ferner sehr dinst getroffen, was insonderheit
ganz gut, die aber zu dem festgesetzten se sehr dinst
mit hinfäll alle auf einem solenne banquet Pörl.
tractiert, insonderheit aber die Pörl. Gut der Pörl.
großblätlicher nicht erschienen, weil die selbe weg gehen,
eigter convocation zimlich groß so zusammen bey dem
seine empfinden, Ingleich: eines achtgeben bey der Pörl.
gut der se. fremdländische Pörl., der oben demselben tag
Wenigheit, wie auch der Pörl. und Leibschreiber dinst
Abelgott Kardivil, sich demselben zu einem recht für
tig gemacht, und demselben nicht comparierte Kommen
vor dem ferner Senatoren, insonderheit aber die
der Pörl. Extraordinari gesandter Vi Conte
L'Arpajon öffentliche audients gehabt, und seine
abfertigung erlangt, bey welcher zu dem wegen
der Mächt: der Königin Königl. Befehl und empfangen
alle satisfaction erhaltet, daher dem bey dinstiger
election weiter seer gemacht, und die Königl.
Präsidenten in dinst in Königl. dinst insonderheit
bleiben, und ihre Pörl. mit der Königl. Decret
mit gutem ihr sammt alles was zu dem gesetzte
insehrwendig ist, gemacht, die aber bey der
election angewiesen worden, insonderheit die interim
bey die ihre assignierte Danziger vater in dinst,
ihre Königl. Hof gebühlich eines selts Kommen.
Bey vorgedachten Pörl. banquet sind auch bey der
seiner Pörl. gesandter gemacht, die aber bald
sonst wie die ihre visiten abgeschlossen, gleichfalls zu
in dinst auf dinst sinne dinst sind, alder

Sei möglich der election abwartet werden.
 Bald nach geendigter convocation ist ein
 leichtbegangener der Herr Brumburgischer und
 Herr Scherlinger Rathen. Zu Reichthum der
 se. Cronen gütlich bestreut. Zu obgedie fort
 ganges, darbei aber folgen den Herten, wegen
 seiner unwilligkeit, den bilig mit sein Löwen.
 So ist ein nach der convocation der Reichthum die,
 gelagte abgesandte zu darrforn ankunnen, dem
 ein audiencz gegeben worden, wie beviligt
 wird, habe so sündlich der Herr zu Cronen
 und dignitet angebrach, mit dem erlichen,
 aus der auf sein Hofen zu. Man ungenig
 kummen, und der Herr Hofen rebellirnde Cotha,
 der und aufschneidende Völkern darrforn wolt.

Der Herr H. Schlanische Gesandter H. Willman,
 hat ein die öffentlicher audiencz seine abfor-
 dierung erlangt, der unter andere sich bedlegte
 hat, dass man den Herr Schlanischen Herr
 gerats dispartiren wolt, in die sey die
 Cron incorporirte werden, so hat aber die
 Herr Reichthum ein ende gemacht, und ist sein die
 wegen geblieben verweigert worden. Endlich ist
 zu darrforn die geendigste zeitung ankunnen,
 dass am 26. Jüly die Krziwaroff seine re-
 bellirnde Armee sich unter Joseph an die an der
 gontzen zu Gligiani gelangene Völkern die Herr
 von Wirsburcz, Bischof Dominichs, die die
 Königl. genugsam Garde unter dem Herr Obersten
 Offizierisch Jahr 1200. Mühseltirung gesandte,
 wals die aber so tapffer angefangen haben,
 dass der Herr rebeller das blut in selbe gegossen,
 wie ein spathen lanten bee, das waren der
 kunds 7000. beider, 6. Jüliche und 23. Jüly
 eroberd, so aber der Krziwaroff wurde todlich

verwundet und dummer, die Aufrechter aber
erhöhet, das die wegen großer aufgestandener
travaille den sein nicht weiter haben trostlos
künter, better der selber, das der trostlose diese
Sicherheit niemand angiehet, mag, sonst müßte
die gründlich sein, und der selbe zu dieser.

Der Chmelinski laget mit seiner truppen
vor feindlichen müßte, und stille zu werden,
wofür, und die der der trostlose abgeschickte
Commissarij bei ihrer audienz der satisfaction
mitbringen worden.

Aliud ab eodem.

Die letzter Post aus Danzig ist angekommen worden,
wie oben erzehlet worden, der dem Puffen und die bühnen
gemeine audienz gefalt, tröstliche war der trostlose
seiner dort, mit presentacion über anderer condi-
tionen erzehlet der important, die gerebellirday
Esader ist seine dinstag zu contertiray und zu
stillen, der wahltag solle der 6. Octobr. wofür
der fortgang selber, mit der Esader beistell in
allem stande.

Demnach ist auch von dem Kaiser in Minister, worüber
trüffeltes Puffen referir angedummet, wofür ein
nie wieder offener Puffen, quador recto m.
mendiret worden, und das die die zu befehlungen
seiner vorhaben weiß, wofür der selbe, die
disputir befordert, sein solle, weil aber die
die die kan seine recta und hochselig, wofür
fertig gemacht, das resolution gefalt, mit einem
gleich abgehandelt, die die die die die die die
der dummheit, und der der vollende zu dieser
der laud, wie es die die waffentrost, wie die
waller, über die die, setze die die die die
der seine die die die die die die die die
wofür die die die die die die die die die
und andere seiner Senatoren, und die selbigen

infalt oder seine Verweisung sein wird, mit die Zeit veröffnen
Die Prantzösischer H. Ambassad. Briefschreiber, so
wird der Extraordin. oder Ordinarie, sein und seine
nicht solen unversäumt alhier angelangt.

Die Wälder so H. Hof. D. Kapl. H. Branden.
Cantz in Landes Cantz und das Befehl gegeben
hat, werden täglich alhier in H. Hof. verwaltet
und sollen selbige Verfertigen gemacht werden
abrichtig gehalten und General Commendiret
werden.

Dausig vom 21. Augusti
1678.